

LIEBE GEMEINDE

Wir alle benötigen hin und wieder klärende Gespräche.

Folgende Begebenheit zeigt, dass dies am Ende des Lebens in besonderer Weise der Fall ist:

Mutter Meier hat Krebs im Endstadium. Sie liegt im Sterben, aber sie kann nicht sterben. Immer wieder hebt sie vorsichtig den Kopf und schaut zur Türe. „Mein Sohn?“, kommt es zitternd über ihre Lippen. Sie hat nur noch einen Wunsch: „Meinen Sohn Alex möchte ich noch einmal sehen!“ Doch kein Mensch weiss, wie er zu erreichen ist. Seit Jahren wohnt er in Schweden. Zu dieser Zeit geschieht es, dass er wieder einmal sein Schlafzimmer aufräumt. Da kommt ihm ein altes Bild seiner Mutter in die Hand. „Mutter“, sagt er. „Wie geht's dir wohl?“ Kurzentschlossen fährt er mit dem Nachtzug in die Schweiz. Zu Hause kann ihm eine Nachbarin berichten, wo er seine Mutter findet. Wie er die Krankenzimmertür des Spitals öffnet, erhebt sie einmal mehr den Kopf und schaut zur Tür. „Alex!“, ein Schmunzeln, ein Kuss. Alex holt sich einen Stuhl an Mutters Bett. Sie halten sich lange die Hand. Mit letzter Kraft kann die Mutter das ersehnte Gespräch führen und vieles bereinigen. Sie weinen zusammen und versöhnen sich. Noch bevor die Sonne untergeht, schläft Mutter Meier für immer ein.

Ich wünsche uns allen gute Wendungen im Leben.

Christine Jäggi, Kirchenpflegerin
Ressort Erwachsenenarbeit



Foto: Sabrina Solenthaler

Weltgebetstagsfeier aus Zimbabwe

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr, Kath.
Kirche St. Martin, Oberentfelden

Aus Zimbabwe, der ehemaligen britischen Kolonie Rhodesien, kommt die Weltgebetstagsfeier 2020. Die Verfasserinnen schreiben zum Thema „Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!“ (nach Johannes 5,8) eine Liturgie vor dem Hintergrund der Geschichte ihres Landes.

Nach 37 Jahren Schreckensherrschaft unter Robert Mugabe gab es 2018 demokratische Wahlen. Auch wenn die Situation unter dem neuen Präsidenten Emmerson Mnangagwa nicht wesentlich besser ist als vorher, bedeuteten die Wahlen einen Aufbruch. Junge Menschen, die zum ersten Mal wählten, suchen einen Weg des Friedens und der Versöhnung. Sie werden unterstützt durch die Kirchen, die die Friedenserziehung fördern wollen.

Am 6. März 2020 wird überall auf der Welt der Weltgebetstag in vielen Sprachen gefeiert. Mit den Worten der Zimbabweerinnen beten wir für Frieden und Wohlergehen in Zimbabwe und auf der ganzen Welt.

Mit der Kollekte werden Projekte zur Förderung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Frauen und Familien unterstützt.

Das ökumenische Vorbereitungsteam von Ober- und Unterentfelden lädt alle – Männer und Frauen – zu dieser Liturgie und zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein herzlich ein.

Hedy Bugmann

Monatsspruch

„Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Wacht!“

Markus 13,37

Aus dem Gemeindeleben

Für Senioren

60+ Veranstaltung

Der Doktor und der liebe Gott

Dienstag, 17. März, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Das Ehepaar Boss aus Oberentfelden hat Ärztinnen und Ärzte interviewt und ihre Geschichten zu einem Buch zusammengefasst. Sie geben uns einige Einblicke in diese Geschichten.

Mittagstisch für Senioren

Dienstag, 24. März, 12.00 Uhr im Restaurant Post Unterentfelden

Anmeldungen bis zum 19. März an Georgia Dussling-Saxer, 079 584 71 99

Computerkreis

Mittwoch, 11. März, 9.00 bis 11.00 Uhr im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses

Morgenbesinnung

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr findet in der Alterssiedlung „Chreesege“ eine Morgenbesinnung statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

04.03. Seelsorger Frank Krause

11.03. Pfarrer Andreas Wahlen

18.03. Pfarrer Peter Hediger

25.03. Diakon Alex Bugmann



Foto: Martin Zimmerli

Bestattung

am 7. Februar:

Heidi Lotti Stauffer-Stauffer, 92 Jahre alt, wohnhaft gewesen im Alterszentrum im Zopf, Oberentfelden

„Denn du hast mich vom Tode errettet, meine Füsse vom Gleiten, dass ich wandeln kann vor Gott im Licht der Lebendigen.“

Psalm 56,14

Frauenabend

Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Lerne den Community Dance kennen und erlebe, wie du zu Musik deine Stimmungen ausdrücken kannst.

Unter der Leitung von Marie-Louise Wüst werden wir in diese Bewegungsform eingeführt und lernen auch eine kleine Choreographie. Das Motto von Community Dance ist, „jeder kann tanzen“. Es ist also für jede Frau, egal ob sie tanzen kann oder nicht, absolut geeignet.

Bitte zieht bequeme Kleider an und bringt Turnschuhe mit, ansonsten geht es auch mit rutschfesten Socken oder barfuss.

Natürlich gibt es wie immer auch Zeit zum Austausch, Tee trinken und Geniessen mit Gebäck und Snacks.

Alle Frauen sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Caroline Wüst

Jubilare

95. Geburtstag

20.03. **Jean Geysel**
Eichenweg 14

85. Geburtstag

03.03. **Wilfried Zobrist**
Bäumlihofweg 16

25.03. **Peter Stierli**
Werkhofstrasse 11

31.03. **Dora Erismann-Kneubühler**
Quellmattstrasse 1

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

„Mögest du dir die Zeit nehmen, die stillen Wunder zu feiern, die in der lauten Welt keine Bewunderer haben.“

Irischer Segenswunsch

Bitte melden Sie sich im Sekretariat, Telefon 062 723 76 84, wenn Ihr Geburtstag im „Gloggeturm“ nicht veröffentlicht werden soll.



Titelbild zum Weltgebetstag 2020 Zimbabwe © Weltgebetstag

Liebe Gemeinde

Herzlich laden wir Sie zum ökumenischen Familiengottesdienst am 22. März in der Katholischen Kirche in Oberentfelden ein. Im Anschluss an den Gottesdienst geniessen wir gemeinsam eine feine Suppe. Wir sammeln für das Projekt „Tsinjo Aina - gemeinsam ein besseres Leben schaffen“ in Madagaskar.

Der Fastenkalender, der Flyer zum Suppentopf sowie ein Einzahlungsschein liegen im Kirchengemeindehaus auf oder werden Ihnen auf Anfrage durch das Sekretariat zugestellt:

Telefon 062 723 76 84 / E-Mail susanne.bolliger@ref-ue.ch

Das Spendenkonto unserer Kirchengemeinde zu Gunsten „Brot für alle“ lautet:

NAB Aarau, 50-1083-6, IBAN CH65 0588 1053 6072 5100 1

Die Kirchenpflege



Ökumenischer Gottesdienst mit Entfelder Suppentopf



Sonntag, 22. März 2020
Kath. Kirche, Oberentfelden

- 10.15 Uhr** Familiengottesdienst
unter Mitwirkung des
Unterefelder
Kinderchors „Sinai“
- 11.15 Uhr** Suppe mit Brot und Tee
- Anschl.** Kaffee und Dessertbuffet
Dessertspenden sind herzlich
willkommen
- Kinderbetreuung**

**SUPPE
ZUM TEILEN.
Für das Recht
auf Nahrung.**

Die Sammlung ist für das Projekt «Tsinjo Aina – gemeinsam ein besseres Leben schaffen» in Madagaskar bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ökumenisches Projekt in Madagaskar Tsinjo Aina – gemeinsam ein besseres Leben schaffen

Zum dritten Mal unterstützen wir nun das Projekt Tsinjo Aina in Madagaskar. Wir bleiben bei diesem Projekt, damit die Früchte der bisherigen Arbeit nachhaltig tragen und sich eine bleibende und noch weiter wachsende Verbesserung der Lebensumstände der Familien einstellen kann:



(Foto Bruno Neuenschwander)

Seit dem Start des Projekts ist die Verschuldung massiv gesunken. Rund zwei Drittel Mitglieder der über 9000 Spargruppen sind schuldenfrei. Wo es zwischen den Ernten einst Hunger gab, ist heute die Nahrungssicherheit gewährleistet.

Das will bfa und Fastenopfer im 2020 mit Ihrer Hilfe erreichen:

- 1500 Spargruppen sind neu schuldenfrei. Sie führen ihre Aktivitäten eigenständig weiter und werden Mitglied eines Netzwerks.
- 1700 Netzwerke von Spargruppen haben in ihrem Dorf eine gemeinsame Aktion durchgeführt.
- 42 Prozent statt wie bisher 37 Prozent der Spargruppen werden von Frauen geleitet.



(Foto Bruno Neuenschwander)

Projekt von Brot für alle und Fastenopfer

Brot für alle und Fastenopfer bieten den Familien einen Ausweg. Sie helfen mit bei der Gründung und Finanzierung von Spargruppen. In Nottfällen können diese Spargruppen die Familien mit zinslosen Darlehen unterstützen: Z.B. wenn am Ende der Regenzeit die Reisvorräte zu Ende gehen, wenn jemand erkrankt oder die Kinder Schulmaterial brauchen. Sie unterstützen sich auch bei schweren Feldarbeiten und legen zusätzliche Felder mit Maniok und Gemüse an. Dazu lernen sie produktive ökologische Anbaumethoden kennen.



Foto: Christian Bieri

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Michelle Aeschlimann, Alte Gasse 3
Dario Boxler, Bäumlhofweg 18
Damian Bütikofer, Nordweg 8
Jael Lorenzana, Entenweg 5,
Oberentfelden
Jaël Lüthi, Weidweg 4
Sina Moser, Moosackerweg 7
Lucien Müller, Panoramaweg 3
Lars Oeschger, Eggacherweg 19
Nico Paulin, Quellmattstr. 4C
Leon Schaad, Weibelmattweg 5
Felix Synold, Höhenweg 11
Eleonora Turnaturi, Erlifeldstr. 15

Lange Weiterbildung



Foto: Solenthaler Photography

Gemäss Weiterbildungsreglement der Landeskirche haben Pfarrerrinnen und Pfarrer nach acht Jahren Anrecht auf eine lange Weiterbildung. Diese soll ermöglichen, dass sich Pfarrpersonen für einige Zeit aus dem Gemeindealltag ausklinken und ihren Horizont und ihre Perspektiven erweitern können. Ich freue mich, dass ich nach acht Jahren in Unterentfelden Anrecht auf diese lange Weiterbildung habe, besonders, weil mir in der vorherigen Stelle in der Ostschweiz eine solche Möglichkeit verwehrt blieb, da ich zu früh den Kanton wechselte. Daher ist es nach sechzehn

Jahren Berufsalltag die erste längere Auszeit.

Ich werde allerdings nicht die maximal mögliche Zeit von vierzehn Wochen beziehen, sondern genau die elf Wochen zwischen Frühlings- und Sommerferien, zwischen dem 20. April und dem 5. Juli.

Da ich mich in den vergangenen Jahren zum „Ausbildungspfarrer“ mit CAS-Diplom spezialisiert und bereits drei Vikariate begleitet habe, werde ich mich in meiner langen Weiterbildung schwerpunktmässig in diesem Bereich betätigen. Seit längerem bewegt mich der Gedanke eines Buchprojekts. Für Theologiestudierende und angehende Pfarrerrinnen und Pfarrer schwebt mir ein leicht lesbares, praxisorientiertes Handbuch für Berufseinsteiger vor. Meine bisherigen Vikare waren immer sehr froh über praktische Hilfestellungen, Materialien und Tipps. Eine „Schwimmhilfe“ für die erste Zeit im Pfarramt scheint ein Bedürfnis zu sein. Darum werde ich im Frühsommer grösstenteils mit dieser Arbeit beschäftigt sein. Dazu werde ich verschiedene Weiterbildungskurse zu unterschiedlichen Themen belegen, unter anderem eine Woche in Berlin zu innovativen kirchlichen Projekten in der Grossstadt und eine Woche in der Region München an einem

internationalen Pastoralkolleg. Mit diesem Blick über den Tellerrand hinaus hoffe ich, auch neue Impulse und Motivation für die nächsten Jahre zu erhalten.

Ich werde aber in diesen elf Wochen auch immer wieder in Unterentfelden sein. Seien Sie also nicht erstaunt, wenn Sie mich – trotz langer Weiterbildung – im Dorf sehen! Auch werde ich den 4.-Klass-Abendmahlsgottesdienst halten und mich am Äntefescht engagieren.

Für die anderen pfarramtlichen Anlässe und Arbeitsgebiete jedoch wird in dieser Zeit das frisch pensionierte Pfarrehepaar Burkhard und Ruth Kremer aus Zofingen bei uns tätig sein. Sie werden die meisten Gottesdienste halten, die Vertretungen bei Kasualien machen, einzelne Anlässe leiten und natürlich auch die Seelsorge übernehmen. Die Kosten für die lange Weiterbildung und die Stellvertretung übernimmt vollumfänglich die Landeskirche. Vorerst bin ich aber noch bis nach den Frühlingsferien voll im Amt – ich freue mich auf diese intensive Zeit mit Suppentopf, Konfirmation, Osterfeierlichkeiten und Kinderwoche!

Ihr Pfarrer Christian Bieri

Gottesdienste

- So., 01.03. 9.30 Uhr, **Gottesdienst mit Abendmahl**, mit Pfarrer Christian Bieri
Predigttext: Hiob 3,1-26
Kollekte: Tischlein deck dich
- So., 08.03. 10.00 Uhr, **Familiengottesdienst mit Taufe**, mit Pfarrer Christian Bieri, unter Mitwirkung der 2. Klässler
Predigttext: Markus 12,18-27
Kollekte: Nothilfe in Armenien
- So., 15.03. 9.30 Uhr, **Gottesdienst** mit Pfarrerin Andrea Allemann
Kantonalkollekte: Ökumenisches Institut Bossey
- So., 22.03. 10.15 Uhr, **ökumenischer Familiengottesdienst mit Suppentopf**, mit dem **Kinderchor „Sinai“**, in der **Katholischen Kirche St. Martin, Oberentfelden**
Kollekte: Projekt „Tsinjo Aina“ in Madagaskar
- So., 29.03. 10.00 Uhr, **Konfirmations-Gottesdienst** mit Pfarrer Christian Bieri
Kantonalkollekte: Kirchliche Jugendarbeit (1/2 Kirchgemeinde, 1/2 Landeskirche)

Am 1., 8., 15., 22. und 29. März laden wir die Kinder von 0 bis 12 Jahren parallel zu den Sonntagsgottesdiensten zum Kinder-gottesdienst oder Betreuungsangebot ein.

Am 15. März laden wir alle Kinder und Teenager **ab der vierten Klasse** zum Teenager-Gottesdienst „TNT“ während des Sonntagsgottesdienstes ein.

Am 1., 8., 15. und 29. März gibt es im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee oder Apéro.



Foto: Sabrina Solenthaler

Kirche am Werktag

- Kinderchor „Sinai“, Proben**
Montag, 2., 9., 16., 23. und 30. März, 16.30 bis 17.15 Uhr im Kirchgemeindehaus
- Gebät für d'Chile**
Dienstag, 17. März, 9.00 bis 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
- Bibellesegruppe**
Dienstag, 3., 10., 17., 24. und 31. März, 10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
- Handarbeitsclub**
Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. März, 18.30 bis 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
- Kreis der Stille**
Mittwoch, 4. März, 19.30 bis ca. 21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus, Leitung Ann Krauss, Anmeldung erforderlich
- Frauenabend**
Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr für Frauen jeden Alters im Kirchgemeindehaus (nähere Informationen Seite 2)
Thema: Community Dance
- Kaffeestube**
Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. März, 9.00 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
- „EssPunkt“**
Donnerstag, 5. und 19. März, 12.00 bis 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
- Fastengebet**
Donnerstag, 19. März, 18.15 bis 19.00 Uhr im Kirchensaal
- Seminar „Was kommt nach dem Tod?“**
Donnerstag, 5. März, 16.00 bis 17.45 Uhr bzw. 19.30 bis 21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus
Thema: „Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung der Toten?“ - Was sagt der christliche Glaube?
- „Fiire mit de Chliine“**
Freitag, 27. März, 15.30 Uhr im Kirchensaal: Kindergottesdienst für Kinder bis Ende der zweiten Klasse; mit Gross-/Eltern; anschliessend Basteln, Spielen und Zvieri
- „Fiire mit de Grosse“**
Freitag, 27. März, 15.30 Uhr im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses, für Kinder ab Ende der zweiten Klasse
- „Let's go“**
Freitag, 27. März, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr
Treff für Teenies und Jugendliche ab der fünften Klasse
Thema: Kochduell
Treffpunkt: Unter dem Kirchturm

„We are Church“

Mittwoch, 25. März, 13.30 bis 17.00 Uhr
Thema: Sexting - wie ein guter Umgang mit sozialen Medien aussieht
Treffpunkt: Im Kirchgemeindehaus
Anmeldung bis 19. März unter:
www.ref-ue.ch/WaC

Tankstell

Samstag, 7. März, ab 18.00 Uhr Ankommen und Hotdog, ab 18.30 Uhr Lobpreisabend für die ganze Familie, im Kirchgemeindehaus

Men in Move (MiM)

Kontaktadresse:
Pfarrer Christian Bieri
Telefon 062 724 80 37

Moms in Prayer (MiP)

Kontaktadresse:
Susanne Kemmler, Mattenweg 2,
Telefon 062 558 60 56

Hauskreise

Kontaktadresse:
Sabrina und Daniel Solenthaler,
Mattenweg 22, Telefon 079 818 82 76



Foto: Susanne Bolliger

Kontakt

Sekretariat

Susanne Bolliger
062 723 76 84, susanne.bolliger@ref-ue.ch

Pfarramt

Pfarrer Christian Bieri
062 724 80 37, christian.bieri@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ref-ue.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo., Di. und Do., 9.00 - 11.00 Uhr

Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterefelden
AKB Aarau, 50-6-9
IBAN CH64 0076 1020 1126 0318 0

Redaktionsteam

Sabrina Solenthaler
Susanne Bolliger
Christian Bieri